

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1912. Nr. 146.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 205.

Wagnispreis für Halle und Bitterte 2.50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk., für das Vierteljahr.
Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich fünfmal. — Preis 10 Pf. — 10 Hefen 1.00 Mk. — Halbesauer
Gourer (Hgl. Heften) 1.00 Mk. — Unterhaltungsblatt (Sonntagsheft), 2.00 Mk. — Mitteilungen.

Erste Ausgabe

Mitteilungsblätter für die jugendliche Bevölkerung: bei deren Bezug für Halle u. den Saalkreis
20 Pf., auswärts 30 Pf., Bestellen am 1. März des betreffenden Monats als Heft 100 Pf.
Mittelgenahme bei der Expedition in Halle a. S. und bei allen bekannten Fernschreibexpeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Schulze Straße Nr. 61 u. 62.
Telephon 118 u. 158; Redaktions-Telephon 1272.
Chefredakteur: Dr. Walter Götzeleben in Halle a. S.

Mittwoch, 27. März 1912.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30.
Telephon Amt Auskunft Nr. 6290.
Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

Abonnements-Einladung

für das

II. Vierteljahr 1912

auf die

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen,
für Anhalt und Thüringen.

Wie unendlich groß die sozialdemokratische Gefahr ist, haben die letzten Reichstagswahlen mit erschütternder Deutlichkeit erwiesen. Durch ihre Wahlerfolge ist der Umsturzpartei der Kampf außerordentlich geschnitten. Der Terrorismus, den sie nicht nur auf die Arbeiterbewegung, sondern auf den gesamten Mittelstand ausübt, ist unendlich gewachsen, allenthalben wird eine unheimliche Agitation von ihr entfaltet oder in Aussicht gestellt. Insbesondere soll auch auf dem platten Lande in weitestem Maße und mit allen nur möglichen Mitteln zum Beitritt für die Sozialdemokratie gewirkt werden.

Als eines der zugkräftigsten Gegenmittel kann nur das Abonnement einer guten, vaterländischen Presse dienen. Von der fortschrittlichen und von der sogenannten parteilosen billigen General- und Central-Anzeiger-Presse will hierbei vollständig abgesehen werden, denn das geheime Reichstagswahlabkommen, das die freimüthige Volkspartei der Sozialdemokratie angeboten hat, besagt ja klipp und klar, daß diese beiden Parteien an dem gleichen Strang ziehen und zum mindesten durch die linksgerichteten Blätter kein Abscheu vor den sozialdemokratischen Lehren und Endzielen im Herzen der vaterländisch und monarchisch gesinnten Bevölkerung geweckt werden soll. Das muß aber unversäglich und einbringlich geschehen, wenn unser geliebtes deutsches Vaterland und alle deutschen Tugenden aus der schweren Gefahr, die ihnen drohen, gerettet werden sollen. Das ist zur Zeit die heiligste Pflicht Aller.

Wir gestalten uns daher, die altbewährte Halle'sche Zeitung allen denjenigen, die den Wahlspruch „Mit Gott für Kaiser und Reich“ gleich uns hochhalten, zum Abonnement zu empfehlen, und unsere Freunde in Stadt und Land zu bitten, überall, in Bekanntschaften, in Verfammlungen, bei jeder sich bietenden Gelegenheit für die Halle'sche Zeitung zu werben.

Die Halle'sche Zeitung ist ein Provinzialblatt allerersten Ranges. Die Dorrage des Blattes sind so rühmlich bekannt, daß es sich erübrigt, im einzelnen sie hervorzuheben. Wie jeder werden sich bald zu seinen aufrichtigen Freunden zählen und es nicht mehr entbehren wollen.

Der Abonnementspreis der Halle'schen Zeitung beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte Mk. 2,50, bei allen Postanstalten Mk. 3,00 vierteljährlich, Probeabonnemern werden überallhin kostenlos durch den Verlag abgegeben.

Halle a. S., im März 1912.

Verlag und Redaktion der Halle'schen Zeitung,
Landeszeitung für die Provinz Sachsen,
für Anhalt und Thüringen.

Jugendpflege.

Die Absicht der preussischen Staatsregierung, die Jugendpflege in ihrem Machtbereich umfassend zu organisieren, hat bei allen Parteien die verdiente Anerkennung gefunden. Aber es war voranzuzusehen, daß die Webereinstimmung über das Ziel nicht sofort auch Wege zeigen werde, die des allgemeinen Bewilligung sicher sein können, und die jetzt im Abgeordnetenhaus mit der großangelegten Rede des Abg. v. Götze begonnene Erörterung zeigt schon mit der langen Reihe von Anträgen, daß über Art und Umfang der staatlichen Jugendpflege zunächst noch manche Wörtlein zu wechseln ist. Da wird der Schutz von Kindern durch Mißbrauch, Ausbeutung und Mißhandlung in die Debatte geworfen, und der Antrag v. Götze fordert mit Recht, die Jugendpflege auch auf die schulpflichtigen und die Jugend auszuweiten. Mißbrauch, Ausbeutung und Mißhandlung sind unter Umständen gewiß ein höchstes Verbrechen, und kein billiger Denker wird etwas dagegen haben, daß der Staat hier mit wachsamem Auge und, wenn nötig, auch mit starken Armen zur Stelle sei. Dabei ist frei-

lich nicht zu verkennen, daß hier mit recht wenig scharf und eindeutig umgrenzten Begriffen gearbeitet wird. Insbesondere bei landwirtschaftlichen Arbeitern sprechen großstädtische Whilister schon von Ausbeutung und Mißbrauch, wenn für Sachkenner und ehrliche Freunde der Jugend von einer irgendwie bedenklichen Beschäftigung nicht die Rede sein kann, und die gleichen Leute, die sich in gewohnheitsmäßiger Landwirtschaftsfeindschaft über Ausbeutung und Mißbrauch der Jugend auf dem Lande erheben, haben nichts dagegen, daß in den Großstädten und Industriebezirken Hunderttausende junger Mädchen der ihre Kraft sumeist überbietenden Fabrikarbeit untertänig gemacht werden. Um so lebhafter hat der Staat darüber zu wachen, daß seine Jugendpflege nicht durch Agitationsbroschüren umschleiert und entwertet werde. In allen unverkennbaren Fällen von Mißbrauch, Ausbeutung und Mißhandlung Jugendlicher greife man kräftig zu. Aber man solle nicht minder energisch zu, wo solche Fälle durch Mißbrauch seitens fanatischer Agitatoren künstlich geschaffen werden sollen.

Wer es noch nicht wußte, daß die Jugendpflege augenblicklich noch Wot ist, braucht nur auf die Verhandlungen zu blicken, die die Deutsche Zentrale für Jugendfürsorge am Sonnabend im Sitzungssaale des preussischen Herrenhauses abgehalten hat. Da findet man neben ersten Feststellungen und wohlmeinenden Ratschlägen auch Forderungen, deren Realität nur noch durch den bei preussischen Abgeordnetenhaus vorliegenden roten Antrag, der Staat möge auch die sozialdemokratische, freie Jugendbewegung finanziell unterstützen, einigermaßen übertraffen wird. Wenn je auf einem sozialdemokratischen Parteitag der Antrag gestellt würde, die Partei möge alle Jugendvereine ohne Rücksicht auf ihre Ziele paritätisch unterstützen, — den dann folgenden „jungbrünnlichen“ Modus möchte wohl mancher erleben. Wenn aber die Deutsche Zentrale für Jugendfürsorge das Wort auch dem sozialistischen Abg. Dr. Frank-Mannheim verleiht, der seitler alle Gebel in Bewegung gesetzt hat, um die deutsche Jugend den aufreizenden Irrtümern der sozialistischen „Ideale“ geneigt zu machen, dann soll der ruhige Staatsbürger diesem „Mißbrauch“, dieser „Ausbeutung“ und „Mißhandlung“ der Jugendpflege geneigtes Gehör schenken? Jede gerechte Parität in Ehren. Aber die Angreifer mit den Verteidigern in die gleiche Schlachtlinie stellen zu wollen, heißt Parität in ihr Gegenteil verkehren. Und wie wenig vorbedacht hat man in der Verammlung dieser „Zentrale“ für Jugendfürsorge auch sonst der Jugendpflege gedient! Gleich der erste Vortragende vermutete, daß von den neu genannten 16 000 Kräften — „in der Hauptzahl Lehrer“ — mancher der neuen Mitarbeiter nur deshalb eingetreten sei, weil er glaube, dadurch das besondere Wohlwollen seiner Vorgesetzten zu erlangen. Diese Unterstellung ist der sicherste Weg, ehrliche Mitarbeiter zurückzuführen, und man versteht nicht, weshalb hier nicht wenigstens der Vorlesende mit einer ersten und energischen Verwarnung unfehlbare Folgen verübt hat. Aber diese wenigen Beispiele zeigen wohl, daß selbst in einer „Zentrale“ die Jugendfürsorge nicht immer in allerbesten Obhut ist.

Betrachtet man als Hauptzweck der staatlichen Jugendpflege, eine Reihe von Schul- und Militärsorgen zu lösen, und so bald man deshalb die etwas bedenkliche Anregung des Kinderdichters vor Mißbrauch, Ausbeutung und Mißhandlung als auf einem anderen Gebiete liegend zunächst noch aus, so wird die Erreichung des Zieles zu einem guten Teil davon abhängen, ob es gelingt, auf alle in der bürgerlichen Welt geschaffenen Einrichtungen mit gleicher Liebe zurechtzukommen und befruchtend einzuwirken. Bisher ist dieser Erfolg unverkennbar ausgeblieben. Wenn auch nicht beim Minister, so doch bei ziemlich vielen nachgeordneten Behörden schien als Ziel oder Vermittlung ein gewisses, durch Turnen und Sport zu erlangendes Kraftmerkmal zu gelten, und so mußten die wahrlich nicht wertlosen konfessionellen Vereine nur zu oft unberücksichtigt belassen werden. Die förderliche Ausbildung braucht gewiß nicht gering veranlagt zu werden. So lange ein stetig wachsender Volksteil in den licht- und luftreichen Großstädten aufwächst, sind Turnen und ein vernünftiger Sport schloßschon unentbehrlich. Aber selbst wenn es sich zeigen sollte, daß Sportvereine bei der Jugend durch stärkeren Zulauf ausgezeichnet werden als die konfessionellen Vereine, würde jede solche Einseitigkeit einen nachhaltigen Erfolg doch bald bedenklich schwächen. Je mehr sich mithin die Jugendpflege der Parität befleißigt, eingedenk der alten Forderung: es sei eine gesunde Seele im gesunden Körper, um so mehr Kandidat wird das staatliche Gelingen geliebt werden und ein starker Erfolg ist um so notwendiger, als der Staat hier, wenn auch nicht zu spät, so doch sehr spät eingegriffen hat. Goffentlich bleibt aber im Sinne der ausgesprochenen Götze'schen Rede auch dies nicht dauernd überleben, daß es außerhalb der Städte auch noch eine Jugend gibt, und daß eine zweite bedauerliche Falschheit erst befristet ist, wenn sich die Jugendpflege auch der schulpflichtigen und die Jugend nachdrücklich annimmt.

Eine Niederlage des Jungliberalismus.

Zum ersten Male verzeichnet der Bericht über die Sitzung, die der Zentralvorstand der nationalliberalen Partei soeben abgehalten hat, als Schlüsselergebnis der Versammlungen nicht mehr die volle Einmütigkeit, die regelmäßig sonst betont, in den letzten Jahren sogar mit festem dem Nachdruck unterzeichnet zu werden pflegte. Zwar hat diese nationalliberale Einmütigkeit schon lange nur noch dem Scheine nach bestanden, aber dieser Schein konnte über alle tiefgehenden Meinungsverschiedenheiten hinweg immer wieder aufrecht erhalten werden, weil die Sorge, nicht die Partei zu schädigen, die Oberhand behielt und der Gefahr eines bedenklichen Risses oder gar einer Cession vorbeugte. Seit Jahren stehen sich innerhalb der Partei zwei Strömungen gegenüber: die eine, der rechte, hauptsächlich aus Großindustriellen gebildete Flügel, will Benjigens Politik fortführen und daher die Partei in den Gleisen der Mittelpartei und des gemäßigten Liberalismus halten, der den nationalen Gedanken den liberalen Forderungen unbedingt voranzustellen, während in der anderen Strömung, im linken, jungliberalen, Flügel, dessen Politik durch Wasser mann und Strejemann verfortert wird, die radikalsten demokratisch-sozialistischen Bestrebungen überwiegen. Die sachlichen Gegensätze, die hier obwalten, bedingen zugleich einen wesentlichen Unterschied in der Taktik: dort will man den Anstich nach rechts nicht verlieren und vertritt unter allen Umständen die Großpolitik, hier sucht man fast ausschließlich Anstich nach links, an die fortschrittliche Volkspartei und an die Sozialdemokratie. Um der Partei willen hat sich seither die rechts- oder linksnationalliberale Richtung geltend, die Unstimmigkeiten zu scharfer, entschiedenem Ausdruck zu bringen. Man hat aber in der letzten Sitzung des Zentralvorstandes die Opposition gegen die Wassermannsche Parteiführung ihren Unmut und ihre Unzufriedenheit nicht länger zu unterdrücken vermocht. Offenbar hat dabei die Erwägung den Sieg davongetragen, daß der Schaden für die Partei schließlich größer werden muß, wenn die vorhandene Mißstimmung über die jungliberalen Großpolitik-Bestrebungen um des Scheines geschlossener Einmütigkeit willen noch weiter verläuft, als wenn endlich eine grundsätzliche Entscheidung herbeigeführt wird. Die äußersten Konsequenzen sind noch nicht gezogen worden: Wasser mann bleibt nach wie vor an der Spitze. Aber seine Wiederwahl zum Vorsitzenden erfolgte diesmal nicht einmütig; es wurden vielmehr 30 unbedingte Zettel, man kann wohl sagen: gegen ihn, abgegeben. Und mancher ist vielleicht für Wasser mann nur noch deshalb eingetreten, um eine schwere Kritik zu verüben, oder mancher hat damit gerechnet, daß Wasser mann, wenn er nicht, daß seine bisherige, nach links gerichtete Politik nicht mehr über die Wehrzeit verfügt, die Fähigkeit erlangt, noch rechtzeitig einzuschwenken. Die Bedeutung der Sitzung des Zentralvorstandes liegt indes nicht sowohl darin, daß Wasser mann nicht mehr einhellig wiedergewählt wurde, als in der entschiedenen Niederlage des Jungliberalismus. Dessen Führer Strejemann und Fischer-Röhl wurden in den geschäftsführenden Ausschuss nicht mehr gewählt. Der Unwille gegen den Jungliberalismus ist auch noch dadurch zum Durchbruch gekommen, daß gegen den Widerspruch Wassermann ein Antrag angenommen wurde, der der bisherigen Selbständigkeit der jungliberalen Vereine innerhalb der nationalliberalen Parteioffiziell ein Ende bereite. Die Verläufe der allgemeine Vertretertag, der schon in sechs Wochen zusammenzutreten soll, wenn die Sitzung des Zentralvorstandes, so ist dem Jungliberalismus als Bestandteil des Nationalliberalismus der Garaus gemacht.

Zum Gesekzentwurf über die Sonntagsruhe.

Der vorläufige, im Reichsamt des Innern aufgestellte Gesekzentwurf über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe befaßt es bei dem Verbot der Beschäftigung am ersten Weihnacht-, Oster- und Pfingsttage, macht aber im übrigen für die Beschäftigung an Sonn- und Festtagen zunächst einen Unterschied zwischen den offenen Verkaufsstellen und den Kontoren. Für die erlernten wird die bisher zugelassene Beschäftigungszeit von fünf auf drei Stunden mit der Maßgabe beschränkt, daß die höhere Verwaltungsbehörde für Orte, in denen die Bevölkerung an Sonn- und Festtagen die offenen Verkaufsstellen auszuweichen genötigt ist, eine Beschäftigung bis zur Dauer von zwei Stunden zuläßt. Der Gemeinde oder dem weiteren Kommunalverbande ist aber auch das Recht gewährt worden, die dreistündige Beschäftigung für alle oder einzelne Gemeindegemeinde auf kürzere Zeit einzuschränken oder ganz zu unterlassen. Die auch bisher schon der Verwaltungsbehörde übertragenen Vollmacht auf Erweiterung der Beschäftigungszeit bis zu zehn Stunden ist auf jährlich höchstens sechs Sonn- und Festtage beschränkt. In den Kontoren und den nicht mit offenen

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.

Letzte Gastspiel-Woche

des glänzend erfolgreichen (1370)

Max Walden-Ensemble.

Dienstag, den 26. März } **Bummelstudenten.**
 Mittwoch, den 27. „ } Auf vielseitiges Verlangen:
 Donnerstag, den 28. „ } **Polnische**
 Freitag, den 29. „ } **Wirtschaft.**
 Sonnabend, den 30. „ }
 Sonntag, den 31. „ }
 Schluss des Gastspiels 31. März.

Saalschloss-Brauerei.

Mittwoch, den 27. März, nachmittags 1/2 11 Uhr

49. gr. Streich-Konzert

des Hh. Reichs. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36. — Leitung: Obermusikmeister R. Fischer. Eintritt 35 Pf. Karten gratis. (5369)

Abonnementkarten 10 Stück 3 Mk., 5 Stück 1.25 Mk., Einzel 10 Pf. Souverän J. L. Helse, Bismarckstraße, Sändelstr. 38, Ecke Bernburgerstraße. F. Winkler.

Einladung zur 50jährigen Jubelfeier

der städt. Höh. Mädchenschule (Lyceum) in Merseburg.

Die Hh. Mädchenschule (Lyceum) zu Merseburg rüft sich zu der am 1. Mai d. B. stattfindenden 50jährigen Jubelfeier und ladet alle ehemaligen Schülerinnen zur Teilnahme an dieser Feier hierdurch herzlich ein. (1710)

Direktor und Lehrerkollegium des Lyceums.

NB. Wünsche betreffend Privatquartier wolle man an Lehrer Junker richten.

Heute gilt

im Gegensatz zu früher, der Genuss von Kakao und Schokolade nicht mehr als Leckerer oder Nüchtere. Wenige Jahre der Aufklärung durch Ärzte, Schulen, Volkswirtschaftslehre, sowie wissenschaftliche Untersuchungen, ferner Erfahrungen in Krankenhäusern und die Erfolge bei nervös veranlagten Schulkindern, jungen Mädchen, wie überhaupt Personen jeden Alters, ändern die Anschauungen. Kakao und Schokolade gelten heute nicht nur als Genussmittel, sondern als hervorragende Volksnahrungsmittel, da sie die zur Erhaltung des menschlichen Körpers notwendigen Bestandteile besitzen; sie bilden somit einen Faktor in der Volkshygiene.

Kakao bewahrt nur dann volles, frisches Aroma und stets gleichmäßigen Geschmack, wenn er durch luftdichte Verpackung gegen fremden Geruch geschützt ist. Man kaufe daher Kakao stets in Originalpackung.

Stollwerck Gold-Kakao

Jsrail. Töchter-Pensionat Back, Brüssel.

76-80 Boulevard de la Cambre. (4905)
Eintritt jederzeit. Ia. Referenzen.

Tiroler Alpenblüten-Creme

vorzüglichstes Präparat zur Pflege des Teints, gegen Sommerprossen und Hautunreinigkeiten usw. von Otto Klement Innsbruck emer. Apotheker

Man achte auf den verbürgten Namen Otto Klement, emer. Apotheker, und nur echt, wenn Erzeugungsort Innsbruck mit der Schutzmarke „Tiroler Adler“ ersichtlich. Nachahmungen weisen man zurück. — Ertüchtlich in allen ersten Parfümerie- und Drogeriegeschäften sowie Apotheken. We nicht zu haben, direkt zu beziehen durch Otto Klement, Apotheker, Innsbruck.

Des deutschen Hauses

schöner Schmuck sind handgewebte, gediegene Heineleinen, Saublenen, Handtücher, Bettzeug, Taschentücher, Schürzenstoffe, Schürzen usw., die man nicht vielen anderen Webwaren am besten und preiswürdigsten bezieht vom

Weber-Unternehmen W. Thiel & Sohn,

Wittenhaferndorf im Calenberg. (Schleien).

Wäscheverfertigung! Brautausstattungen!
Preisbuch und Musterkatalog unentgeltlich, Probe postfrei.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Nur noch 5 Tage:

Job's

Instige Bühne. Scene, Dienstag, zum letzten Male

„Der Mann Fimmel“.

Mittwoch, den 27. März
Uraufführung:

„Schieber“

Schwanz in 3 Akten.
Der Bischof der Komik!

Tulpe.

Jeden Dienstag abend: Pichelsteiner Fleisch . . . 0.75.
Jeden Mittwoch abend: Eisbein mit Meerrettich und Kraut . . . 0.80.
Jeden Donnerstag abend: Warmer Schinken mit Mayonnaise Salat . . . 1.00.

Altheebonbon

von großartiger Wirkung bei Bronchialkatarrh. (1855)
1/2 Pfund 20 Pfennig.
Carl Doeh. Breitestr. 1. Markt, im Turm, Leipziger Str. 51/52.

CONTINENTAL



WANDERER-WERKE A.G.
SCHUMMELBERG CHEMNITZ (5361)

Generalvertreter:
Max Schultz, Halle a. S.
Hortl. 11. — Fernspr. 918. — Leipzigerstr. 43.

Technisch vollendet in jeder Einzelheit der Konstruktion

Grandes Prix: 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 36

Weizen:		Mittagsbörse:		Gaher:	
Tendenz: wüßig.		Tendenz: wüßig.		Tendenz: wüßig.	
Jul 216,50	Wai 190,75	Wai 191,50	Wai 192,75	Wai 194,00	Wai 194,25
September 204,25	September 170,75	September 170,75	September 170,75	September 170,75	September 170,75

Berliner Fondsbörse.
 Von außen lagen für den Börsenverkehr kaum Anregungen vor, und so befristeten die auf dem Geldmarkt vorhandenen Schichten nicht außerordentlich die Gestaltung der Tagesbewegungen. In allen Kreisen hält man es für geraten, möglichst Zurückhaltung zu betreiben und die Engagements für die Inflationsregulierung gütigst fallen zu lassen. Geld für Prologationen bedang auch heute 7 Proz. Es ist natürlich, daß unter diesen Verhältnissen bei dem Mangel an Kaufkraft die Kurse nach unten neigten, zumal auch der Verkauf der geliehenen Wertpapiere durch den feineren, jähren Gewinn und einige Zeitungsnotizen von einer Ermäßigung der internationalen Zinssätze velleicht nicht ohne Einfluß auf die Tagesgestaltung blieben. Inzwischen war aber zu konstatieren, daß das Angebot feineswegs bringend auftrat und daß auch die Börse sich nicht außerordentlich auszeichnete. Kleine Ausschüttungen im Silbermarkt durch ein feststehendes Geschäft die Signale des Tages. Es fehlten aber auch keine Erholungen nicht, so bei Laurahütte. Letzt, Geld 4 1/2 Proz. Privatdiskont 4 1/2 Proz.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.
 Steuerkommission des Abgeordnetenhauses.
 Berlin, 26. März. Die Steuerkommission des Abgeordnetenhauses hat heute mit 14 gegen 12 Stimmen einen

freizonerativen Antrag angenommen, die Gerabsetzung um eine Steuerstufe bei Einkommen unter 1200 Mark schon bei einem Kinde oder einem anderen Familienangehörigen eintreten zu lassen.
Gesichtsbörse des Reichstags.
 Berlin, 26. März. Die Gesichtsbörse des Reichstags hat heute in ihrer heutigen Sitzung, die als Fraktion nur eine Mitgliedervereinigung von mindestens 15 Mitgliedern (Vollmitglieder und Subalternen) anzusehen ist.
Gleichzeit Mündlich.
 Berlin, 26. März. Geheimrat Mündlich, Professor der Pädagogik an der Berliner Universität, ist im Alter von 69 Jahren gestorben.
Kardinal-Erzbischof Dr. Fischer operiert.
 Köln, 26. März. Kardinal-Erzbischof Dr. Fischer hat sich, wie die „Köln. Volksztg.“ meldet, in Nachen einer Staroperation unterzogen, die glänzend verlaufen ist.

Zur Vergarbereiwegung.
 Weihen, 26. März. Der Streik auf der Gotteslegengrube und auf dem Silberbrachschichte ist beendet. Die Belegschaften des Silberbrach- und des Gotteslegengrube sind wieder eingetroffen. Als Zweck der Streikaktion ist ein 7-prozentige Regelmäßigkeitsprämie jugestellt worden.
Nachmittag, 26. März. Eine am Sonntag abgehaltene große Vergarbereiwegung hat eine Resolution angenommen, in der von sämtlichen Grubenverwaltungen eine Aufbesserung der Gehaltsätze um 15 Prozent gefordert wird. Gleichzeitig wurde mitgeteilt, daß falls bis 27. März nicht eine allgemein befriedigende Antwort an die Gemeinschaft eingehe, die Arbeiter in den Generalstreik eintreten würden.
Aus den Bergen.
 Wien, 26. März. Von den im Hochalpengebiet Verunglückten sind bisher sieben als Leichen geborgen worden.
Salzburg, 26. März. Drei Salzburger Touristen sind am Sonntag auf einem Ausflug ins Steinerne Meer von einer Schneelawe überrollt und verunglückt worden. Drei konnten nur als Leichen geborgen werden.
Der italienisch-türkische Streit.
 Bremen, 26. März. Der „Norddeutsche Lloyd“ meldet aus Konstantinopel: Der deutsche Botschafter erklärt die Nachricht von einer angeblichen Gefährdung der Dardanellen durch treibende Minen als erfunden.
Tod einer Schaulpelerin.
 Adressen, 26. März. Fräulein Wurzel, eine Schaulpelerin am heiligen Stadthof, ist infolge einer Morphiumvergiftung gestorben. Vermutlich liegt Selbstmord vor.

Eich selbst gerichtet.
 Teichern, 26. März. Die Wäldlerin Man, die eine Sandelholz in Biele ermordet und beraubt hatte, hat sich heute im hiesigen Gefängnis erhängt.
Folgenschwerer Brand eines Logierhauses.
 New-York, 26. März. Ein hiesiges Logierhaus ist durch eine Feuerbrunst fast vollständig zerstört worden. Unter den Gästen entkam eine ungeheure Anzahl. Zwei Personen sind verbrannt; fünf wurden schwer verletzt.
Der nordamerikanischen Lokomotivfabriker.
 New-York, 26. März. Die Lokomotivfabriker haben dem Ausschuss der Direktoren von 50 öffentlichen Bahnen erklärt, sie könnten die Abhebung der verlangten Zollerhöhung nicht annehmen und beständen auf ihren Forderungen.
Hamburg-Amerika-Linie.
 Hamburg, 26. März. Die heutige Generalversammlung der Hamburg-Amerika-Linie hat mit allen gegen eine Stimme die Erhöhung des Grundkapitals um 25 Millionen Mark beschlossen. Die neuen Aktien sind für 1912 zur Hälfte und für 1913 ganz dividendenberechtigt. Sie werden den Aktionären zu 120 Prozent angeboten. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates teilt über die Geschäftslage mit, daß der große Aufschwung des letzten Jahres sich bisher ungeändert auf das neue Jahr übertragen habe. Alle Anzeigen prägen dafür, daß der lebhafteste Güteranstieg weiterhin anhalten werde. Auch die Arbeitsverhältnisse in den Vereinigten Staaten schienen gebessert.
Regelmäßiger Dampferdienst des Panamanertrafs.
 London, 26. März. Aus Boston wird offiziell gemeldet, daß der amerikanische Panamertraf (United Fruit Company of America) beschlossen hat, einen regelmäßigen Dampferdienst zwischen Südamerika und Deutschland einzurichten. Dieser Dienst stellt in Konkurrenz zur Hamburg-Amerika-Linie, deren Eintritt in das Panamertrafgeschäft der Zeit als einen Angriff betrachtet. Der neue Dienst des Panamanertrafs wird mit gedehnten Dampfern eröffnet werden.

Zur Konfirmation als Geschenk:
 Damen- und Herren-Uhren in Stahl, Elfenbein, Zula oder Gold, welche ich mit anerkannt nur guten Werken zu äußersten Stellen unter mehrfachen Garantie als Spezialität führe.
 Moderne Schmuckstücke, wie z. B. Halsketten, Armbänder, Colliers etc. in Gold und Silber in reicher Auswahl zu beliebigen Preisen bei
Gust. Uhlig, Halle S., unterer Markt 10, Leipzigerstr. 11.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5 %.

Bank für Handel u. Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklass. Wertpapieren.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 26. März, 2 Uhr nachmittags.

Wechsel-Kurse:		Mittels deutsche Privatbank:		Börsen-Kurse:		4 1/2 % Januar 1906:	
Amsterd. 4 1/2 %	100,00	123,50	123,50	Barren a. S.	51,25	6 1/2 %	93
London 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50	4 1/2 %	100,00
Paris 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50	3 1/2 %	100,00
Brüssel 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50	2 1/2 %	100,00
Wien 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50	1 1/2 %	100,00
Madrid 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50	1/2 %	100,00
Bombay 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50	0 %	100,00
Calcutta 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50		
Manila 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50		
Peking 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50		
Shanghai 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50		
Hankow 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50		
Yokohama 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50		
London 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50		
Paris 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50		
Brüssel 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50		
Wien 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50		
Madrid 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50		
Bombay 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50		
Calcutta 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50		
Manila 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50		
Peking 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50		
Shanghai 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50		
Hankow 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50		
Yokohama 4 1/2 %	80,75	100,00	100,00	1000 Reichsmark	123,50		

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Goldanlagen, Comte-Corrent- u. Wechsel-Vorkauf etc.



Nur Ihr eigener Vorteil soll und muss für Sie massgebend sein! Wer probt, lobt! Ein einziger Versuch überzeugt Sie sofort!

Knäusels Molkerei Tafel-Butter-Ersatz Tafel-Butter-Ersatz aller, unübertroffen, Marke Margarine

Tafelgöttin 95 Pf. 1 Pfund mit 2% Rahm
48 Pf. 1/2 Pfund mit 2% Rahm

Tommt von morgen ab zum Verkauf.

Für sparsame Hausfrauen infolge des billigen Preises sowie für Feinschmecker infolge des edlen, reinen Geschmacks

bei den jetzt wieder höher steigenden Butter-Preisen von unerschätzbarem Wert, noch das der Stärkeren der Molkerei-Butter vollständig gleich ist.

nehme diese Annonce auch noch Freitag und Sonnabend mit 20 Pfg. in Zahlung.

Gr. Steinstr. 58 welche Freitag eröffnen

Trink-Eier hochfein im Geschmack 110 Pfg. mit 5% Rahm

Gierfarben gratis!

Albert Knäusel Schmeerstr. 21 Jägergasse 2 Leipzigerstr. 72 Bernburgerstr. 15 Goethestr. 9 Mersburgerstr. 8 Ecke Königstr. Von Freitag ab: **Gr. Steinstr. 58.**

Wiesbaden

Vornehmster Kur- und Badeort.

Unvergleichliche Heilerfolge

Saison das ganze Jahr

Kochsals-Thermen 65,7° C

bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, Knochenschmerzen, Gelenk-, Nerven-, Magen- u. Darmleiden, Krankheiten d. Atmungsorgans sowie verzerrter Rekonvaleszenz, besonders nach Influenza. Größtes Radium-Emanatorium in Europa. Prachtvolles Kurhaus — Musikfests — Schauspiel — Oper — Grosses Pferdenennen — Golf — Tennis-Turnier.

Prospekte u. Hotelverzeichnis gratis durch Die städtische Kurverwaltung.

Ernst Tyrroff

Herrn-Moden.
Halle a. S., Rathausstr. 8, 9.

Goldschmied, Jubiläums- und Gedenkgewichte in Gold, Silber und Platin, feiner verarbeiteter Massenwaren sowie Schmuckstücke und Uhren.

Ronfirmanden-Gewichte

Moderner Schmuck in Gold, Silber, Platin, Messing, Stahl, Emaille, Edelsteinen, Brillen, Uhren, Schmuckstücke, Schmuckkästen, Schmucktaschen, Schmuckboxen, Schmuckkoffer, Schmucketuis, Schmucktaschen, Schmuckboxen, Schmuckkoffer, Schmucketuis, Schmucktaschen, Schmuckboxen, Schmuckkoffer, Schmucketuis.

Bei Oberlehrer einen Pension gefordert. Preis 1500 Mk. jährlich. Anzeiger, an Haasenstein & Vogler hier unter V. 2669. (5301)

Für ein kleines Pensionat in Solferbad wird p. 1. April ein **Republikanisches Hauslehrer** gesucht. Gest. Nr. u. Z. w. 6423 an die Exped. d. Bl. erb. (1647)

Familien-Nachrichten

Aus steifen Vätern.

Der Oberamtsassistent Carl Boedele. Beerdigung Mittwoch nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes.

Der Zahnmediziner Heinrich Barnat, 60 Jahre.

Der Schmiedemeister Wilhelm Heiler, 57 Jahre, vorher Beerdigung Mittwoch nachm. 3 Uhr auf dem Südfriedhofe.

Der Buchbinder Eduard Hecht, 57 Jahre, vorher Beerdigung Mittwoch nachm. 3 Uhr auf dem Südfriedhofe.

Aus auswärtigen Blättern:

Geht ab: Dr. Prof. Dr. Carl Harber, Berlin. Dr. Robert Seeger (Galle a. S.). Dr. Heinrich Weiler, Solferbad. Bauer (Wiedlingburg). Dr. Kaufmann Erhard (Solferbad). Dr. Gold- u. Silberverarbeitender Carl Heide (Gieseborn). Dr. Meier (Gieseborn). Dr. Meier (Gieseborn). Dr. Meier (Gieseborn). Dr. Meier (Gieseborn).

Ziehung 3. und 4. April 1912 in Berlin im Dienstgebäude d. Königl. General-Lotterie-Direktion

Berliner Pferde-Lotterie

Gesamtwert der Gewinne

100000 Mark

Gesamtwert der Pferdewinne

50000 Mark

Hauptgewinn im Werte von

10000 Mark

Lose à 1 Mark, 11 Lose 10 Mark Porto und Liste 25 Pf.

Zu haben bei den Königl. Lotterie-Einnehmern und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Lose-Vertriebs-Ges., Berlin, Monbijouplatz 2.

Bernhard Haeni

Schmeerstr. 2. Aelt. Spezial-Korsettgeschäft am Platz.

Korsetts, Leibbinden.

Sachkundige Maßanfertigung, richtige Reparaturen.

Hauptpreislagen

Mk. 5⁷⁵ 7⁵⁰ 10⁷⁵ 15⁵⁰ und höher.

Reiche Wahl von Neuheiten der letzten Pariser u. Wiener Mode.

S. L. Prima-Donna-Korsetts grösste Sortimente.

Kalasisiris

D. R. P. Patente aller Kulturstaaten

Damen, die sich im Korsett unbehaglich fühlen, sich aber elegant, moderech und doch absolut gesund kleiden wollen, tragen **Kalasisiris**. Sofortiges Wohlbefinden. Grösste Leichtigkeit u. Bequemlichkeit. Kein Hochdrücken. Vorrück. Halt im Rücken. Natur. Geradenhalter. Volle freie Atmung und Bewegung. Elegante, schlanke Figur. Für jeden Sport geeignet. Für todende und korpulente Damen Spezial-Papona. Illustr. Broschüre und Auskustat kostenlos von **Kalasisiris** G. m. b. H., Bonn

Dampfwaschmaschinen

System „Krauss“

30 Mark ohne Ofen,
60 " mit Ofen,
72 " mit Wasserschiff.

Badewannen

— System „Krauss“ —
Mk. 12.—, 15.—, 20.—.

Wiegenbadschaukel

M. 30.—, 34.—.

Wellenbadschaukel

M. 38.—, 42.—.

Universal-Schwitzapparat

M. 32.—.

Staubsauger

M. 25.—, 60.—.

Allein-Verkauf u. Lager:

Max Herrmann, vorm. Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstrasse 57.

Günthers Rheumatismus-Spezial-Mittel

als einzige 3 Mark, wodurch sich jeder Kranke Erleichterung ergibt.

Seitung verschaffen kann.

Günthers Depot u. Vertrieb: **Johannes Apothek, Leipzig.**

Auswärtige Theater.

Leipzig.

Neues Theater: Mittwoch: Siegfried. — Donnerstag: Romeo und Julia.

Altes Theater: Mittwoch: Hedda Guller. — Donnerstag: Die tolle Helena.

Schauspielhaus: Mittwoch: Der Fall Clemenceau. — Donnerstag: Anna Karenin.

Operetten-Theater: Mittwoch: Eva. — Donnerstag: Eva.

Magdeburg.

Stadt-Theater: Mittwoch: Der lebende Leinwand. — Donnerstag: Kurles. — Freitag: Cavalleria rusticana.

Essfurt.

Stadt-Theater: Mittwoch: Die Hochzeit des Figaro. — Donnerstag: Die fünf Bräutigame.

Weimar.

Hof-Theater: Mittwoch: Hänel u. Gretchen. — Donnerstag: Die Jungfer. — Donnerstag: Jugendfreunde. — Freitag: Liebele.

Altenburg.

Hof-Theater: Mittwoch: Doktor Haus. — Donnerstag: Die Postkammer.

Gotha.

Hof-Theater: Mittwoch: Der seltsame Gefährte. — Donnerstag: Esgrübe.

Gretzer und Geracr Kleiderstoff-Reste

empfehlen. **Frau A. Zimmer,** Schreierstr. 28. (1518) Mitglied des Rabat-Sparvereins.

Auto-Garage.

Grosse Automobil-Reparatur-Werkstatt.

Auto-Zentrale Otto Kühn,

Leipzigerstr. 12. Tel. 619. Niemeierstr. 7.

Saben Sie schon (4288) **16 AE Wolle** (Wolff 3,20) probiert bei **H. Schmees Nachf., Gr. Steinstr. 54.**

Hüte

Carl Müller

Inh. A. Lange

gegr. 1870

Poststr. 3, Tel. 3810.

Fertige Betten.

Oberbett, Unterbett u. 2 Kissen, von 13 Mk. an.

Grosse Auswahl, billigste Preise.

Albert Hammer, Mittel d. R.-Sp.-V.

Bettmässen.

Befreiung garantiert sofort. Alter u. Geflecht anneh. Stück umstich. **Sbg. Juchitz, Mühlgraben 35,** Dorotheastr. 51. (1108)

Stickereiröcke

von 2,75 Mk. an.

Wassereisenröcke

Hallesche Wäschefabrik,

42 Geiststr. 42, bisher Verkaufsstelle, Wäschefabrik Menckhoff & Co.

Mittmahagoni-Möbel

3 Stühle, Vertico, Kleiderbügel, Gerrenschreibtisch, Holzstuhl, Stuhl u. Massschreibtisch, Spiegel, in Schränken, 1 Zimmerspiegel, 1 Schränkchen, Glas-fernen, Büttel, verkauft.

Friedrich Feilcke, Geitstr. 25.

Statt besonderer Anzeige.

Heute morgen entschlief nach kurzem Krankenlager unsere liebe, treusorgende Mutter, die verwitwete **Frau Superintendent Marie Jürgens** geb. Beckmann.

Im Namen der Hinterbliebenen: **Marie Jürgens Hedwig Jürgens Albrecht Herz** stand. min.

Halle a. S. Mühlgweg 27 III, den 25. März 1912. Die Beerdigung findet Donnerstag, den 28. d. Mts., mittags 12 1/2 Uhr auf dem Neumarktfriedhof statt.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unseres teuren Entschlafenen, des

Rentiers Eduard Kopf

sagen wir innigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a. S. Kaiserslautern, im März 1912.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Der Stand der Feldarbeiten im Saalkreise.

Aus dem Saalkreise sind ausgedehnt: Die Frühjahrsbestellung ist in vollstem Maße... Die Arbeiten werden in diesem Bezirke nicht durch die intensiven Aufzuchtungen die obere Gungsmöglichkeit ausnutzen und da es an Winterfrucht fehlt, sind Winterfrucht...

Wingerberaumung in Naumburg a. S.

Am 14. April wird der Oberpräsident Czeglény von Naumburg a. S. eine Wingerberaumung abhalten, in der über die Pflege des Weinbaues beraten werden soll.

Kreistag des Kreises Naumburg.

Landrat Freyher von Schelle gedachte vor Eintritt in die Verhandlungen des vorjährigen Mitgliederversammlungsbildes, an dessen Stelle Papierfabrik Wacker-Naumburg zum Kreisrat...

Garde-Appell für Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Wie uns mitgeteilt wird, ist für den Simeisfahrstag (Donnerstag, den 16. Mai) d. J. eine allgemeine Zusammenkunft ehemaliger Angehöriger des Gardebataillons, die in der Provinz Sachsen, Thüringen oder Herzogtum Anhalt ihren Wohnsitz haben, in Wernburg (Anhalt) geplant.

Denkmalspaziergang in Halberstadt.

Der Verein für Denkmalpflege, der in den Verträgen in Danzig, Magdeburg, Salzburg usw. wird dieses Jahr seine Tätigkeit von 18. bis 20. September in Halberstadt abhalten.

Aufhebung der Porzellanarbeiter-Aussperrung.

Zu der bereits kurz gemeldeten Wolkung der Porzellanarbeiteraussperrung wird nach aus Ruhlstadt berichtet: Die Aussperrung der Porzellanarbeiter, die seit dem 25. Februar besteht, wird am Dienstag früh in allen beteiligten Fabriken aufgehoben.

Zu dem Revolverattentat eines Oberleutnants in Neuhaldensleben.

Zu dem Revolverattentat des Oberleutnants Danter, über den wir bereits berichteten, wird noch gemeldet: Der Direktor des Gymnasiums erklärt, daß Danter immer lebenswütig und aufmerksam gewesen sei.

Ingläns-Chronik.

Ein schmerzlicher Unfall, der zwei Menschenleben forderte, ereignete sich am Samstagvormittag auf der Straße „Marie“ bei Zeitz.

Konnten trotz der sofort vorgenommene Rettungsarbeiten nur als Zeichen geborgen werden. Beide Verunglückte waren Familienälteste.

- Ammerdorf (Wiemern), 25. März. (Gemeindevertreterwahl) In der vorgestern abend vollzogenen Wahl zur Gemeindevertretung wurden gemäß von der ersten Abteilung der Hausbesitzer Karl Müller (Knecht), von der zweiten Abteilung der Hofrat Friedrich Senger (Wiederwahl) und von der dritten Abteilung der Hofrat und Schuldenrevisor Gustav Gröbe (Wiederwahl) und der Müllermeister Gustav Große (Erstwahl). Alle vier Gewählte nahmen die Wahl an.

- Ammerdorf (Wiemern), 25. März. (Gemeindevertreterwahl) Bei der Ergänzungswahl der Gemeindevertreter wurden die bisherigen Vertreter, die Herren Direktor Rahn, Gutbesitzer Hudloff und Lagerhalter Oswald Niedergerad.

- Weidburg bei Galle, 25. März. (Straub). Der Superintendent der ersten Halle'schen Land-Diözese, Herr Konf.-Rat A. D. Wischmiedel hierseits, hat vom Kgl. Konf.-Rat einen Erlaß vom 9. April 1912. Hat erhalten und gebietet, denselben mit seiner Gattin im Saale zu verbleiben.

- Weidburg bei Galle, 25. März. (Straub). Der Superintendent der ersten Halle'schen Land-Diözese, Herr Konf.-Rat A. D. Wischmiedel hierseits, hat vom Kgl. Konf.-Rat einen Erlaß vom 9. April 1912. Hat erhalten und gebietet, denselben mit seiner Gattin im Saale zu verbleiben.

- Ammerdorf, 25. März. (Jugendpflege). In zwei Abteilungen zog am Sonntag nachmittag gegen 12 Uhr der Ammerdorfer Jugendbund hinaus, um wieder Kriesspiele abzuhalten.

- Weidburg, 25. März. (Jugendpflege). In zwei Abteilungen zog am Sonntag nachmittag gegen 12 Uhr der Ammerdorfer Jugendbund hinaus, um wieder Kriesspiele abzuhalten.

- Weidburg, 25. März. (Jugendpflege). In zwei Abteilungen zog am Sonntag nachmittag gegen 12 Uhr der Ammerdorfer Jugendbund hinaus, um wieder Kriesspiele abzuhalten.

- Weidburg, 25. März. (Jugendpflege). In zwei Abteilungen zog am Sonntag nachmittag gegen 12 Uhr der Ammerdorfer Jugendbund hinaus, um wieder Kriesspiele abzuhalten.

- Weidburg, 25. März. (Jugendpflege). In zwei Abteilungen zog am Sonntag nachmittag gegen 12 Uhr der Ammerdorfer Jugendbund hinaus, um wieder Kriesspiele abzuhalten.

- Weidburg, 25. März. (Jugendpflege). In zwei Abteilungen zog am Sonntag nachmittag gegen 12 Uhr der Ammerdorfer Jugendbund hinaus, um wieder Kriesspiele abzuhalten.

- Weidburg, 25. März. (Jugendpflege). In zwei Abteilungen zog am Sonntag nachmittag gegen 12 Uhr der Ammerdorfer Jugendbund hinaus, um wieder Kriesspiele abzuhalten.

- Weidburg, 25. März. (Jugendpflege). In zwei Abteilungen zog am Sonntag nachmittag gegen 12 Uhr der Ammerdorfer Jugendbund hinaus, um wieder Kriesspiele abzuhalten.

- Weidburg, 25. März. (Jugendpflege). In zwei Abteilungen zog am Sonntag nachmittag gegen 12 Uhr der Ammerdorfer Jugendbund hinaus, um wieder Kriesspiele abzuhalten.

- Weidburg, 25. März. (Jugendpflege). In zwei Abteilungen zog am Sonntag nachmittag gegen 12 Uhr der Ammerdorfer Jugendbund hinaus, um wieder Kriesspiele abzuhalten.

- Weidburg, 25. März. (Jugendpflege). In zwei Abteilungen zog am Sonntag nachmittag gegen 12 Uhr der Ammerdorfer Jugendbund hinaus, um wieder Kriesspiele abzuhalten.

Solligenhalb „Sons“ repräsentiert, befragt die Katastrophe, daß für ihn hinsichtlich seiner vorgelagerten Leistungen 2500 Mark geboten wurden.

* Burg b. Magdeburg, 25. März. (Durch ein gewaltiges Feuer) wurde die große Feldscheune des Rittergutsbesizers Albrecht bei Jester, die in größerem Maße von Holz erbaut ist, vollständig vernichtet.

- G. G. 26. März. (Bessere Feuermeldung. - Ein „Spezialer“ - Zwischenfall in der Kirche.) Da bei den letzten hier vorgelagerten Wänden öfters über ungenügende Alarmerung geklagt wurde, ist geplant, in das elektrische Alarmanlage lauthörende Sirenen einzuschalten.

- G. G. 26. März. (Bessere Feuermeldung. - Ein „Spezialer“ - Zwischenfall in der Kirche.) Da bei den letzten hier vorgelagerten Wänden öfters über ungenügende Alarmerung geklagt wurde, ist geplant, in das elektrische Alarmanlage lauthörende Sirenen einzuschalten.

- G. G. 26. März. (Bessere Feuermeldung. - Ein „Spezialer“ - Zwischenfall in der Kirche.) Da bei den letzten hier vorgelagerten Wänden öfters über ungenügende Alarmerung geklagt wurde, ist geplant, in das elektrische Alarmanlage lauthörende Sirenen einzuschalten.

- G. G. 26. März. (Bessere Feuermeldung. - Ein „Spezialer“ - Zwischenfall in der Kirche.) Da bei den letzten hier vorgelagerten Wänden öfters über ungenügende Alarmerung geklagt wurde, ist geplant, in das elektrische Alarmanlage lauthörende Sirenen einzuschalten.

- G. G. 26. März. (Bessere Feuermeldung. - Ein „Spezialer“ - Zwischenfall in der Kirche.) Da bei den letzten hier vorgelagerten Wänden öfters über ungenügende Alarmerung geklagt wurde, ist geplant, in das elektrische Alarmanlage lauthörende Sirenen einzuschalten.

- G. G. 26. März. (Bessere Feuermeldung. - Ein „Spezialer“ - Zwischenfall in der Kirche.) Da bei den letzten hier vorgelagerten Wänden öfters über ungenügende Alarmerung geklagt wurde, ist geplant, in das elektrische Alarmanlage lauthörende Sirenen einzuschalten.

- G. G. 26. März. (Bessere Feuermeldung. - Ein „Spezialer“ - Zwischenfall in der Kirche.) Da bei den letzten hier vorgelagerten Wänden öfters über ungenügende Alarmerung geklagt wurde, ist geplant, in das elektrische Alarmanlage lauthörende Sirenen einzuschalten.

- G. G. 26. März. (Bessere Feuermeldung. - Ein „Spezialer“ - Zwischenfall in der Kirche.) Da bei den letzten hier vorgelagerten Wänden öfters über ungenügende Alarmerung geklagt wurde, ist geplant, in das elektrische Alarmanlage lauthörende Sirenen einzuschalten.

- G. G. 26. März. (Bessere Feuermeldung. - Ein „Spezialer“ - Zwischenfall in der Kirche.) Da bei den letzten hier vorgelagerten Wänden öfters über ungenügende Alarmerung geklagt wurde, ist geplant, in das elektrische Alarmanlage lauthörende Sirenen einzuschalten.

- G. G. 26. März. (Bessere Feuermeldung. - Ein „Spezialer“ - Zwischenfall in der Kirche.) Da bei den letzten hier vorgelagerten Wänden öfters über ungenügende Alarmerung geklagt wurde, ist geplant, in das elektrische Alarmanlage lauthörende Sirenen einzuschalten.

- G. G. 26. März. (Bessere Feuermeldung. - Ein „Spezialer“ - Zwischenfall in der Kirche.) Da bei den letzten hier vorgelagerten Wänden öfters über ungenügende Alarmerung geklagt wurde, ist geplant, in das elektrische Alarmanlage lauthörende Sirenen einzuschalten.

- G. G. 26. März. (Bessere Feuermeldung. - Ein „Spezialer“ - Zwischenfall in der Kirche.) Da bei den letzten hier vorgelagerten Wänden öfters über ungenügende Alarmerung geklagt wurde, ist geplant, in das elektrische Alarmanlage lauthörende Sirenen einzuschalten.

- G. G. 26. März. (Bessere Feuermeldung. - Ein „Spezialer“ - Zwischenfall in der Kirche.) Da bei den letzten hier vorgelagerten Wänden öfters über ungenügende Alarmerung geklagt wurde, ist geplant, in das elektrische Alarmanlage lauthörende Sirenen einzuschalten.

- G. G. 26. März. (Bessere Feuermeldung. - Ein „Spezialer“ - Zwischenfall in der Kirche.) Da bei den letzten hier vorgelagerten Wänden öfters über ungenügende Alarmerung geklagt wurde, ist geplant, in das elektrische Alarmanlage lauthörende Sirenen einzuschalten.

- G. G. 26. März. (Bessere Feuermeldung. - Ein „Spezialer“ - Zwischenfall in der Kirche.) Da bei den letzten hier vorgelagerten Wänden öfters über ungenügende Alarmerung geklagt wurde, ist geplant, in das elektrische Alarmanlage lauthörende Sirenen einzuschalten.

8 höchste Auszeichnungen 1911! In allen besseren Installationsgeschäften bzw. bei Elektrizitätswerken erhältlich. Wolfram-Lampen-Aktien-Gesellschaft Angburg.

G. Schaible, Möbelfabrik, Halle a. S.,

Größe Märkerstraße 26, am Ratskeller und Alter Markt 1.

Wohnungs-Einrichtungen, — reelle, gute Ausführung in jeder Preislage fertig am Lager. — Transport durch meine Wagen frei. Kataloge gratis und franco.

Gerichtssaal.

—1. Kreisarzt und Krankefänger, Halle, 25. März. (Schöffengericht).

Der hiesige Sanitätsrat Dr. Schelling erlegte gegen den Geh. Medizinalrat Dr. Nibel wegen Verletzung der Grundzüge der Anlage bilden zwei Eingaben, die der Beschlusse im September vorigen Jahres in seiner amtlichen Eigenschaft als Kreisarzt an die Polizeiverwaltung und an den Magistrat bezüg. den Segementen für das Krankenentsehung gerichtet hatte. ...

body nicht für zu weitgehend hatten. Denn die vom Kläger vorgenommene Unternehmung des Drehers erscheinete auch dem Gericht denn doch etwas sehr unumstößlich.

Börsen- und Handelsteil.

Wochenbericht der Reichsbank vom 23. März 1912.

Table with 2 columns: Description and Amount. Includes items like Metallbestand, Wechsel, Guthaben, etc.

Die Geldmarktlage.

In der schon erwähnten Generalversammlung der Berliner Disconto-Gesellschaft ...

Von der Berliner Börse.

Zum Börsenhandel sind zugelaufen: 12.250.000 M. 4prozentige Anleihe der Stadt Berlin ...

Ueber die Vergarbeitsverhältnisse.

machte in der Generalversammlung der Gewerkschaften ...

Kalifunde in Kalifornien.

Zu den Meldungen über angebliche Kalifunde in Kalifornien teilt das Kalifornienblatt mit ...

Dividendenverträge für 1911.

Petersburger Discontobank wieder 12 Proz. ...

Preussische Zentral-Vorrecht-Stiftungs-Gesellschaft.

Zur Vorberathung der heutigen Nummer finden unsere Leser einen Hinweis auf die am 4. März er. stattgefundene Auslosung ...

Einfluss der Kalifornien.

Bei der Gewerkschaft ...

Einfluss der Kalifornien.

Zu der Generalversammlung wurde die Dividende auf 18 Prozent festgesetzt ...

Zerodanknoten.

— Halle a. S., 20. März. Preis pro 100 Mark ...

Galatzerpreis.

— Halle a. S., 26. März. Galatzer: Hamburg 11,00 M. ...

Kaffeebericht.

Hamburg, 26. März. (Eigener Marktbericht.) (Vormittagsbericht.) Kaffee good average Santos. ...

Sturzbericht der Vereinigung Kaffeehändler Kaufleuten vom 26. März 1912.

Large table with multiple columns: Description, Unit, Price, etc. Includes sections for Coffee, Sugar, and other commodities.

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen. Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G. Halle a. S. Poststrasse 12, Telefon 1382, 1383, 1692.

Leber als Einreibungsmittel

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191203271-13/fragment/page=0010

Rheumatische Schmerzen, Reiben, Hexenschuss. In Apotheken Fl. M. 1.20.

Ritter



Pianos

liberal preisgekrönt
zuletzt
1911 Turin
Grand Prix

Blumenstäbe,
Holz-Balketten zum Sägen
und Sieden.
Aluminium-Etsetten,
— Rosenfähle, —
grün gefärbt in weiß. Zwie-
Tonkiesel in
allen Sägen.
Kalkbasiert, circa breit
Kalkfaserstrick,
bestes Baumbindematerial.
Kaupenlein,
Baumwachs.
Moritz Bergmann,
Samenhandlung,
Markt 20. Tel. 107.

Zinshaus-Verkauf.
Das Geschäft- und Wohn-
haus Grundstück Sandweh-
straße 14 (Königsberg), sehr
bequeme Lage, in neuen
Eigentümern zu ver-
kaufen, bequeme Sofor-
mitre, Sanitär- und Wasser-
anlagen u. Zentralegebäude vor-
handen. Preis 12000, an dem
wird ein 1/2 Jahr zu ver-
kaufen. St. H. Koll befiehlt.

Ein Paar auffallend, schnelle
engl. Schimmel,
142 in hoch, glatt, ein u. zwei-
schalig, gefahren, ein komplettes
auch unter Dame, zu verkaufen,
2800 M. Gef. Zeit u. Z. e. 6428
an die Erped. d. Bl. 11708

Wegen Aufgabe der Wirtschaft
verkauft sich
Reit u. Wagenpferd,
Sattelreiter, 170 Meter groß,
sehr billig. 11706
Edmund Heinrich,
Schwäbisch-Bühlstr. 2, Leipzig 6.

Kartoffelklofen,
Bruchreiss, Perl-Mais,
Saat-Mais offeriert
L. Büchner, Halle-Trotha.

Hohe Erträge
gibt mein (1521)
Runkelsamen,
1. Genöhrer Originalsaat,
rot und gelbe Klein-Balgen,
hochfein, ohne jeden Nach-
nahme ab hier brutto für netto
a 300 M. 120 M., Netto für 1250 M.
daranunter nicht abgegeben.
E. Voigt, Halle a. S.,
Stablatz, Büllbergweg 13.

Kleeheu, Sauerfutter, Roggenstroh
(in Bündeln) abzugeben. (5137)
Rittergut Queis.

**Saat- und Speise-
Kartoffeln.**
3000 St. Prof. Maeder, Wohlfam-
mer, St. H. Koll befiehlt.
3000 St. Industrie, per St. H. Koll
Gustav Dahnauer, Ausg.,
Kartoffelerport.

**Pferde-
Verkauf.**
16 schwere Belgier,
sowie 4 sehr flotte Holsteiner
und ausgiebig
und 2 starke dänische
Arbeitspferde,
für sämtlich auf ausprobiertes
Material im Ritter u. 7-7 Jahren.
Anfragefrist: Marktstraße 13,
Halle a. S. (15776)

Ständige Ausstellung von vollständigen Braut-Ausstattungen

bestehend aus Küchen- u. Hauswäsche, Tischwäsche,
Leibwäsche, Bettwäsche, Steppdecken, Daunendecken.

Gegenwärtig sind ausgestellt:
zwei einfache, aber gediegene Braut-Ausstattungen
sowie eine sehr hübsche :: Baby-Ausstattung. ::

H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S., Leinenhaus :: Wäschefabrik.

Für Aerate.
Ein in unmittelbarer Nähe der
Universität-Strassen gelegenes,
a. J. bereits als Privatmit-
dienendes, dazu sehr geeignetes
und auch gut verändertes
— Hausgrundstück —
ist zu verkaufen. Offerten unter
B. H. 2208 an Rudolf Mosse,
Halle, erbeten. (5389)

Wegen Aufgabe des Geschäftes
verkauft gutgehend
Linsen,
per St. H. Koll 1350, bei Posten
billiger. **Edmund Heinrich,**
Schwäbisch-Bühlstr. 2, Leipzig 6.

Gelegenheitskäufe.
Mehrere gebrauchte, guterhaltene
Nationalkassen
mit 2 Jahre Garantie bill. zu ver-
kaufen. **B. H. Zimmer,**
obere Leipzigerstr. 43.

Perzina-Pianos
anerkannt bestes Fabrikat,
630 M., nur noch 580 M.,
wenig gebraucht, zu verkaufen.
H. Lüders, Mittelstr. 9/10.

Idealschreibmaschine,
wie neu, verkauft (14706)
Willi Dix, Tribstr. (E. 23.)

Am Riebeckplatz, Ecke Landwehrstrasse 25,
ist wegen Veretzung des Herrn Hauptmann von Hartwig dessen
seit 6 Jahren bewohnte herrschaftl. II. Etage per **April**
Juli, eventl. Oktober anderweit zu vermieten, Bestimmung
sämtlich. Näheres daselbst und
Kontor H. Windesheim & Co., Eing. Franckestrasse.

Gartenbesitzern

offeriere:
1a. Marmorriesen schwarz und weiss,
1a. Tuffsteine für Grotten-Ruinen, Garten-
u. Wintergarten-Dekorationen.

1a. Beeteinfassungssteine
Jedes Quantum ab Platz od. frei Haus bei billigster Preisstellung.
Friedrich Jesau, vorm. Wilh. Reupsch,
Tel. 206 u. 205. Dessauerstrasse 50. (5363)

Carl Kästner,

Action-Gesellschaft, Leipzig.
Gegründet 1846.
**Spezialfabrik für Panzerschränke aller Art, Tresor-
u. s. w., neuester, überrobuster Konstruktion.**
Lieferantin der Reichsbank, der Deutschen Bank, Dresdener
Bank, Allgeme. Deutschen Credit-Anstalt, Nationalbank für
Deutschland, Bank für Handel und Industrie, Commerce- u.
Disconto-Bank, Mitteldutschen Privat-Bank, Bank für
Thüringen, Thüringischen Landesbank und der bedeutendsten
Bank-Institute des In- und Auslands. (321)

Automatische Sack- Elevatoren

D. R.-P. (1024)
— Leistung: —
4-7 Sack pro Minute!
Einfacher Betrieb.
Keine Konzession oder
Kontrolle nötig.
**Gebläse-Trans-
port-Anlagen.**
Trockenapparate
für Rübensamen,
Hülserfrüchte
und Getreide.

Maschinenfabrik Wilhelm Jäger
Telephon 1208 HALLE a. S. Telephon 1208
Spezialfabrik moderner Speicher-Einrichtungen.

St. Andreasberger Garten-Kies

in bekannter Qualität und bekannten Sortierungen
liefert
Bergbaugesellschaft St. Andreasberg
mit beschränkter Haftung
Abteilung Grube Hoffnung
in St. Andreasberg im Harz. (4843)

Saat-Kartoffeln
3-400 St. v. frühe Kaiser-
frosne gibt reichlich, auch in
Zeremonie. (5318)
Rob. Gödicke,
Marktstr. 24. Fernruf 2002.
Besal. alle anderen Sorten
in Saat- und Speiseförderung.

Fahrräder
für Damen u. Herren,
gut erhalt., verk. für
80, 95, 100, 110, 120,
135, 150 M. mit Garantie.
Herm. Schindler,
Ulrichstrasse 65,
Kaufe neue Fahrräder
zu soliden Preisen. (5551)

Stechwieleben verkauft
billig
L. Franke, Krutzenstr. 8.

Persil

für
Stärkewäsche
(Wichtig - lesen!)

**Das selbsttätige
Waschmittel.**

Stärkewäsche wird prachtvoll klar
blütenweiß, wie auf dem
Rasen gebleicht!
Kein Reiben und Bürsten, daher kein Rauh-
werden der Ränder und Kanteln bei Kragen
und Manschetten. Größte Schonung des Ge-
webes bei garantierter Unschädlichkeit.
Erprobt u. gelobt!
Nur in Originalpaketen, niemals lose.
HENKEL & CO., DÜSSELDORF.
Alleinige Fabrikanten auch der beliebtesten
Henkels Bleich-Soda

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.
Vertreter: **E. Kiessling, Halle a. S., Halberstädter Str. 8.**
Der Wehrkreisverein wird für nachmittags eine
Schreibhilfe
Benutzende Beamte, die aus Interesse für die Ziele des Vereins
dieses übernehmen, werden bevorzugt 1. Offizier mit Angabe von
Wünschen an die Gehaltsstelle Stenografische 5. (108)

Ehepaar 1 Kind, nicht joun,
3 Zimmer-Wohnung bis 400 M.
Näh. Hof-Gartenstr. 6. Juli od.
Oktober. Offert. u. Z. e. 6429
an die Erped. d. Bl. (5379)

Dermietungen
Adi-Wagnerstr. 28 I hoch,
(1. Markt), Wädh.-St., reichl. Park,
Veranda, Garten, kein Gegenüber,
ruh. ang. Wohn. 1. 10. Abh. parti.

Franchfstr. 19
Wohnung 1. Etage, 6 Zimmer
u. Bad, Sanitär, elektr. Licht u.
Zubeh., sof. od. fest. zu vermieten.

Büreauräume
Gr. Scheinr. 10, 4 Stuben 1. i. Etg.
seit 20 Jahren (Kontrollbüro)
per 1. Oktober zu vermieten.
Häufiges im Bankgeschäft. (5323)

Schön möbl. Zimmer
sof. zu verm. Steigerstr. 19 11.

Möbel-Transporte
werden mit Vorzicht u. fadgemäss.
Ausführung preisw. übernommen.

Zoern & Steinert,
Spezialion. (Tel. 202), Möbeltransport.
Lagerhaus mit Gleisanschluss.

Geldverehr
4% mündelsichere
Wertpapiere u. andere gute
4-5% Effekten in Abschnitten
von 100 bis 5000 Mk. gibt speser-
frei ab
G. H. Fischer, Königstr. 2.

30 000 M.
will ich auf **Acker** anlegen,
auch zur zweiten Stelle. Zahlung
am liebsten sofort. Baldige Offerten
an **A. J. 309 Rudolf Mosse,**
Magdeburg. (5197)

30 Jahre eine 1. Doppelst.
im Bertrage von
28. 40-50000
auf mein Gut von doppeltem Wert.
Für Offerten von Selbsterwerb.
Z. e. 6430 an die Erped. d. Bl.

12-15000 Mk.
auf gute 2. S. sof. od. fest.
von prominentem Finanzier gel.
Kaufvertrag mit ca. 1000
nominell. Gef. Off. u. B. 2681 an
Hansen & Vogler, Halle. (5371)

500000 Mark
sollen auf Ackergrundstücken in nicht
zu kleinen Teilgrößen ausge-
liehen werden. Näheres durch
H. Silberberg, Bankgeschäft,
Salzstr. 10, Leipzig.